Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

01.02.2005

Landesgartenschau 2009 im vogtländischen Reichenbach

Die Landesgartenschau 2009 wird in Reichenbach stattfinden. Das sächsische Kabinett hat sich in seiner heutigen Sitzung (Dienstag, 1. Februar) für die Stadt im Vogtland entschieden. Reichenbach habe mit einem fachlich ausgewogenen Konzept überzeugt, so Umwelt- und Landwirtschaftsminister Stanislaw Tillich. Mitbewerber für die mittlerweile 5. Sächsische Landesgartenschau waren Annaberg-Buchholz (LKrs. Annaberg), Freital und Tharandt (Weißeritzkreis), Lauta (LKrs. Kamenz), Oelsnitz (LKrs. Stollberg) und Löbau (LKrs. Löbau-Zittau).

Reichenbach will mit der Landesgartenschau ein Gebiet entlang des Raumbaches entwickeln, das direkt an die Altstadt angrenzt und gegenwärtig noch von Industriebrachen und verfallenden Wohngebäuden geprägt wird. Künftig sollen Grünflächen diesem Teil der Stadt ein neues Aussehen geben, Rad- und Wanderwege die Verbindung zwischen Reichenbach, Mylau und Netzschkau verbessern und die Altstadt besser an den Waldpark „Schöne Aussicht“ angebunden werden. Ein Teil der Industriebrachen wird abgerissen, andere für eine Folgenutzung saniert. Damit befördern die Investitionen für die Landesgartenschau unmittelbar den von Reichenbach in den kommenden Jahren geplanten Stadtumbau. Zugleich erfährt das Raumbachtal eine bedeutende ökologische Aufwertung. Das künftige Landesgartenschaugelände umfasst eine Fläche von 14 Hektar. Die erforderlichen Investitionen werden mit etwa 10 Mio. EUR veranschlagt. Der Freistaat wird davon etwa 4,5 Mio. EUR übernehmen.

Bisherige Ausrichter: 1996 Lichtenstein (RB Chemnitz), 1999 Zittau/ Olbersdorf (RB Dresden), 2002 Großenhain (RB Dresden) und 2006 Oschatz (RB Leipzig).

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

https://www.smekul.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.